

# Prüfungsbericht

über den konsolidierten Gesamtabchluss zum  
31. Dezember 2018 des Landkreises Ammerland





# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Grundlagen der Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses</b> .....	<b>4</b>
1.1 Prüfungsauftrag.....	4
1.2 Grundsätzliche Feststellungen .....	4
1.3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	5
<b>2. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b> .....	<b>7</b>
2.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	7
2.2 Gesamtabchlussstichtag .....	8
2.3 Konsolidierungskreis.....	8
2.3.1 Verbundene Aufgabenträger.....	9
2.3.2 Assoziierte Aufgabenträger .....	10
2.3.3 Sonstige Aufgabenträger .....	11
2.3.4 Feststellungen zum Konsolidierungskreis .....	11
2.4 Konsolidierungsmethoden .....	12
2.4.1 Vollkonsolidierung verbundener Aufgabenträger unter beherrschendem Einfluss der Kommune .....	12
2.4.2 Konsolidierung assoziierter Aufgabenträger unter maßgeblichen Einfluss der Kommune .....	13
2.4.3 Berücksichtigung sonstiger Aufgabenträger, verbundener und assoziierter Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung.....	14
2.4.4 Feststellungen zu den Konsolidierungsmethoden .....	14
<b>3. Konsolidierter Gesamtabchluss</b> .....	<b>15</b>
3.1 Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.....	15
3.1.1 Gesamtbilanz.....	16
3.1.2 Gesamtergebnisrechnung.....	21
3.2 Gesamtanhang .....	24
3.3 Konsolidierungsbericht.....	27
3.3.1 Kapitalflussrechnung .....	28
3.4 Beurteilung des konsolidierten Gesamtabchlusses.....	29
<b>4. Bestätigungsvermerk</b> .....	<b>30</b>

## Anlagen:

Anlage 1: Gesamtbilanz zum 31.12.2018

Anlage 2: Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2018

Anlage 3: Gesamtanlagen-, Gesamtforderungs- und Gesamtschuldenübersicht zum 31.12.2018

Anlage 4: Gesamtkapitalflussrechnung zum 31.12.2018



# Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
BgA	Betrieb gewerblicher Art
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
e.V.	eingetragener Verein
gem.	gemäß
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
IB	Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung
LzO	Landessparkasse zu Oldenburg
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
Nr.	Nummer
RPA	Rechnungsprüfungsamt
TEUR	Tausend Euro
vgl.	vergleiche

# 1. Grundlagen der Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses

## 1.1 Prüfungsauftrag

Unter den Voraussetzungen des § 128 Abs. 4 bis 6 NKomVG sind die Kommunen in Niedersachsen verpflichtet einen konsolidierten Gesamtabchluss aufzustellen.

Die Rechnungsprüfung umfasst auch die Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses gem. §§ 155 Abs. 1 Nr. 2 und 156 NKomVG. Für die Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland ist das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises gem. § 153 NKomVG zuständig.

Aufgrund dieser Regelungen hat das Rechnungsprüfungsamt den zum 31.12.2018 aufgestellten konsolidierten Gesamtabchluss des

### **-Landkreises Ammerland-**

zu prüfen und das Ergebnis in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

## 1.2 Grundsätzliche Feststellungen

Im konsolidierten Gesamtabchluss wurden die jeweils zum 31.12.2018 erstellten Einzelabschlüsse des Landkreises Ammerland, der Ammerland-Klinik, des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung sowie des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft vollkonsolidiert. Die Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH war als einzige Beteiligung des Landkreises als sogenannter assoziierter Aufgabenträger ohne untergeordnete Bedeutung zu qualifizieren, alle übrigen Beteiligungen stellen sonstige Beteiligungen (= Aufgabenträger) des Landkreises dar bzw. waren von untergeordneter Bedeutung und wurden in der Folge nicht konsolidiert.

Bereits die Einzelabschlüsse des Landkreises Ammerland, der Ammerland-Klinik, des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung sowie des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft weisen in 2018 einen Jahresüberschuss aus.

Das Haushaltsjahr 2018 schließt entsprechend mit einem positiven konsolidierten Gesamtjahresergebnis in Höhe von 21.620 TEUR ab. Hiervon entfallen 15.514 TEUR auf das ordentliche Gesamtergebnis sowie 6.106 TEUR auf das außerordentliche Gesamtergebnis.

Die Anteile am konsolidierten Gesamtergebnis i. H. v. 21.620 TEUR verteilen sich auf die vorgeannten Aufgabenträger wie folgt:

- Landkreis Ammerland:	59,5 %	(12.861 TEUR)
- Ammerland-Klinik GmbH:	41,5 %	(8.977 TEUR)
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung:	-3,2 %	(-691 TEUR)
- Abfallwirtschaftsbetrieb:	1,3 %	(289 TEUR)
- Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH:	0,9 %	(184 TEUR)

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber 2017 um 3 % erhöht und ist im Gesamtkonzern Landkreis Ammerland mit 56 % (Vorjahr: 53 %) als ausreichend hoch einzustufen.

Die umfassenden Erläuterungen des Konsolidierungsberichtes stellen ein zutreffendes Bild der Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung des Gesamtkonzerns Landkreis Ammerland dar.

Bestandsgefährdende Risiken werden für den Gesamtkonzern Landkreis Ammerland nicht erwartet, bestehende zukünftige Unsicherheiten werden im Ausblick auf die künftige Entwicklung des Gesamtkonzerns zutreffend dargestellt.

### 1.3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung war der vom Amt für Finanzwesen erstellte konsolidierte Gesamtabchluss zum 31.12.2018 des Landkreises Ammerland in der Fassung vom 25.02.2020, einschließlich der Konzernbilanz, der Gesamtergebnisrechnung, der konsolidierten Anlagen nach § 128 NKomVG und der Gesamtkapitalflussrechnung.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfauftrages hat das Rechnungsprüfungsamt die Einhaltung der für den konsolidierten Gesamtabchluss maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften und der ihn ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung geprüft und nachvollzogen.

Die Prüfung wurde entsprechend der Vorschriften der §§ 155, 156 NKomVG und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR in der Leitlinie zur Durchführung von kommunalen Gesamtabchlussprüfungen (L 300) festgesetzten Grundsätze für die Prüfungsdurchführung vorgenommen.

Gem. des risikoorientierten Prüfungsansatzes war die Prüfung des kommunalen Gesamtabchlusses so zu planen und durchzuführen, dass eine hinreichend sichere Beurteilung darüber abgegeben werden kann, ob der Gesamtabchluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist. Das Ziel der Prüfung des kommunalen Gesamtabchlusses ist gemäß § 156 Abs. 2 NKomVG die Feststellung, ob der Gesamtabchluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung

aufgestellt und damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises Ammerland vermittelt wurde. Zur Festlegung der Prüfinhalte und des Prüfumfanges wurden eine Risikoanalyse und eine Risikobewertung durchgeführt.

Besondere Schwerpunkte der Prüfung waren:

- Festlegung des Konsolidierungskreises
- Ordnungsmäßigkeit der in den Gesamtabschluss einbezogenen Jahresabschlüsse
- durchgeführte Kapitalkonsolidierung und Schuldenkonsolidierung
- Darstellung der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung und der Anlagen-, Schulden- und Forderungsübersicht
- Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Angaben im Konsolidierungsbericht

Im Rahmen der Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses wurden die Ergebnisse der Prüfungen der Einzelabschlüsse des Landkreises Ammerland, der Ammerland-Klinik, des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft mit einbezogen. Hinsichtlich des Konsolidierungsberichts wurde auch geprüft, ob dieser mit dem Jahresabschluss und der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Darstellung der Lage des Konzerns Landkreis Ammerland vermittelt und die zukünftigen Chancen und Risiken abbildet.

Der konsolidierte Gesamtabschluss wurde dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt und mit Unterbrechungen in den Monaten Juni/Juli 2020 geprüft. Alle im Rahmen der Prüfung erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind zeitnah und bereitwillig erbracht worden.

## 2. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### 2.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Erstellung des kommunalen Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland wurde vom Landkreis selbst unter Beachtung der Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Im Rahmen der Herleitung des konsolidierten Gesamtabchlusses wurden die kommunalrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen des § 128 NKomVG und soweit einschlägig die Vorschriften des HGB (§§ 300 ff. HGB), beachtet.

Der kommunale Gesamtabchluss wurde auf Basis der Einzelabschlüsse des Landkreises Ammerland, der Ammerland-Klinik GmbH, des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft erstellt.

Zur Ordnungsmäßigkeit der in dem kommunalen Gesamtabchluss zum 31.12.2018 einbezogenen Abschlüsse ist festzustellen, dass

- der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Ammerland-Klinik GmbH von der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gem. §§ 316 ff. HGB geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde,
- der Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung aufgrund unserer Beauftragung von der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gem. §§ 157, 158 NKomVG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde,
- der Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft aufgrund unserer Beauftragung von der Treuhand Weser-Ems GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gem. §§ 157, 158 NKomVG geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde,
- der Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Landkreises Ammerland von uns gemäß §§ 155 f. NKomVG geprüft und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Die Einschränkung erfolgte aufgrund einer im Haushaltsjahr 2018 ausgewiesenen Zuwendung in Höhe von 4,2 Mio. Euro an die kreisangehörigen Kommunen, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen erst im Haushaltsjahr 2019 zu einer Verbindlichkeit hätte führen dürfen.

Da im Haushaltsjahr 2017 bereits eine Zuwendung in Höhe von 4,8 Mio. Euro an die kreisangehörigen Kommunen verbucht wurde, die wiederum im Haushaltsjahr 2018 zu einer Verbindlichkeit hätte führen dürfen, ergibt sich im Saldo ein Betrag von 0,6 Mio., um den das Jahresergebnis beim Einzelabschluss des Landkreises Ammerland falsch ausgewiesen wird.

Bezogen auf den Konzernabschluss des Landkreises Ammerland wird ein Jahresgewinn in Höhe von 21.620 TEUR ausgewiesen. Unter korrekter Berücksichtigung der vorgenannten Zuwendungen würde sich der Jahresgewinn in 2018 auf 21.020 TEUR belaufen (eine Reduzierung um 2,78 % gegenüber dem ausgewiesenen Jahresgewinn).

## 2.2 Gesamtabschlussstichtag

Der konsolidierte Gesamtabschluss ist gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG jeweils auf den Abschlussstichtag des Jahresabschlusses des Landkreises Ammerland (31.12.) abzustellen. Abweichende Wirtschaftsjahre der in den konsolidierten Gesamtabschluss einzubeziehenden Betriebe liegen nicht vor.

## 2.3 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst gemäß § 128 Abs. 4 NKomVG diejenigen wirtschaftlich und organisatorisch selbständigen Betriebe (Aufgabenträger) des Landkreises, die im Wege der Vollkonsolidierung bzw. der Eigenkapitalmethode in den kommunalen Gesamtabschluss einbezogen werden müssen. Aufgabenträger brauchen nach § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG nicht in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gesamtkonzerns Landkreis Ammerland nur von untergeordneter Bedeutung sind. Die Art der Einbeziehung (als verbundener oder assoziierter Aufgabenträger) richtet sich nach § 128 Abs. 5 NKomVG; die Konsolidierung erfolgt grundsätzlich mit dem Anteil des Landkreises Ammerland.

Der Landkreis Ammerland hat eine umfangreiche Beteiligungsstruktur mit mehr als 20 Beteiligungen. Die Kriterien und Verfahrensschritte zur Festlegung des Konsolidierungskreises sind in der Dienstanweisung des Landkreises Ammerland zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses vom 10.07.2017 festgelegt.

### 2.3.1 Verbundene Aufgabenträger

Merkmal der verbundenen Aufgabenträger ist der beherrschende Einfluss der Kommune bzw. des Zweckverbandes, der in der Regel mit einem Kapitalanteil an dem Aufgabenträger von mehr als 50 % einhergeht. Verbundene Aufgabenträger sind gem. § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG entsprechend den §§ 300 – 309 des HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung). Ein beherrschender Einfluss ist u. a. anzunehmen, wenn die Kommune bzw. der Zweckverband allein stimmberechtigt ist oder die Mehrheit der Stimmen in den Organen des Aufgabenträgers bzw. der Gesellschaft hat. An verbundenen Aufgabenträgern liegen vor:

- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland
- Ammerland-Klinik GmbH
- Servicegesellschaft Ammerland-Klinik GmbH
- Gemeinnützige Ammerland-Hospiz-GmbH
- Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH
- Rettungsdienst Ammerland GmbH

Im Zuge der Anwendung der Kriterien zur Festlegung des Konsolidierungskreises wurden die Servicegesellschaft Ammerland-Klinik GmbH; die Gemeinnützige Ammerland-Hospiz-GmbH, die Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH und die Rettungsdienst Ammerland GmbH als verbundene Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung im Sinne des § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG qualifiziert. Folglich stehen sie außerhalb des Konsolidierungskreises und fließen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten (at-cost) in den Gesamtabchluss ein.

Die Servicegesellschaft Ammerland-Klinik GmbH und die Ammerland-Hospiz GmbH sind als Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung in der Bilanz der Ammerland-Klinik enthalten.

Im Ergebnis waren die Jahresabschlüsse 2018 der Eigenbetriebe Immobilienbetreuung und Abfallwirtschaft sowie der Ammerland-Klinik GmbH voll zu konsolidieren.

### 2.3.2 Assoziierte Aufgabenträger

Merkmal der assoziierten Aufgabenträger ist, dass die Kommune einen maßgeblichen Einfluss auf diese hat. Ein maßgeblicher Einfluss wird unter anderem dann vermutet, wenn die Kommune bzw. der Zweckverband mindestens 20 % und maximal 50 % der Stimmrechte hat. Die assoziierten Aufgabenträger werden gem. § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG nach der Eigenkapitalmethode entsprechend der §§ 311 und 312 HGB konsolidiert. Zu den assoziierten Aufgabenträgern gehören:

- Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
- Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH
- Hospiz-Stiftung Ammerland
- Musikschule Ammerland e.V.
- DEULA Westerstede GmbH

Im Zuge der Anwendung der Kriterien zur Festlegung des Konsolidierungskreises wurden das Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH, die Hospiz-Stiftung Ammerland, der Psychatrivebund Oldenburger Land gGmbH, die Musikschule Ammerland e.V. und die DEULA Westerstede GmbH als assoziierte Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung im Sinne des § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG qualifiziert. Folglich stehen sie außerhalb des Konsolidierungskreises und fließen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten (at-cost) in den Gesamtabschluss ein.

Im Ergebnis war das Jahresergebnis der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH nach der Eigenkapitalmethode entsprechend der §§ 311 und 312 HGB zu konsolidieren.

### 2.3.3 Sonstige Aufgabenträger

Sonstige Aufgabenträger sind Aufgabenträger, auf die die Kommune weder einen beherrschenden noch einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Die sonstigen Aufgabenträger stehen außerhalb des Konsolidierungskreises und fließen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten (at-cost) in den Gesamtabchluss ein. Sonstige Aufgabenträger sind:

- Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
- Tourismusverband Nordsee e.V.
- Ostfriesland Tourismus GmbH
- Park der Gärten gGmbH
- Weser-Ems e.V. - Regionale Innovationsstrategie -
- Sparkassenzweckverband Oldenburg
- Bezirksverband Oldenburg
- Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
- Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern
- TKB-Beteiligungs-GmbH
- Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)
- Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
- Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband
- Oldenburgische Landschaft
- Leitstelle für den Rettungsdienst und den Brandschutz im Oldenburger Land AöR

### 2.3.4 Feststellungen zum Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis wurde vollständig und ordnungsgemäß gem. § 128 Abs. 5 NKomVG abgeleitet. Die Anwendung des § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG zur Qualifizierung von verbundenen oder assoziierten Aufgabenträgern von untergeordneter Bedeutung im Sinne der vorstehenden Regelung wurde sachgerecht und rechtskonform vorgenommen.

## 2.4 Konsolidierungsmethoden

Der kommunale Gesamtabchluss ist auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des NKR i.V.m. den entsprechenden Regelungen des HGB aufzustellen.

Hierbei unterlagen neben dem Landkreis Ammerland die Eigenbetriebe Immobilienbetreuung und Abfallwirtschaft sowie die Ammerland-Klinik GmbH der Vollkonsolidierung. Die Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH war nach der Eigenkapitalmethode zu konsolidieren, alle übrigen Beteiligungen waren mit den Anschaffungs- und Herstellungswerten (at-cost) im Gesamtabchluss zu berücksichtigen.

### 2.4.1 Vollkonsolidierung verbundener Aufgabenträger unter beherrschendem Einfluss der Kommune

Im Zuge der Durchführung der Vollkonsolidierung werden die zu konsolidierenden Einzelabschlüsse zunächst zum Summenabschluss addiert. Anschließend sind nachstehend aufgeführte Konsolidierungsschritte gem. § 128 NKomVG i.V.m. §§ 300 bis 309 HGB zu absolvieren:

#### a) Kapitalkonsolidierung

Im Zuge der Kapitalkonsolidierung werden gem. § 301 HGB die dem Landkreis Ammerland als Konzernmutter gehörenden Anteile an den voll zu konsolidierenden Aufgabenträgern mit dem auf diese Anteile entfallenden Betrag des Eigenkapitals der Aufgabenträger verrechnet.

Der mögliche Neubewertungsverzicht gem. § 128 Abs. 5 Satz 5 NKomVG wurde in Anspruch genommen, so dass auf eine Neubewertung des Eigenkapitals zum maßgeblichen Konsolidierungszeitpunkt verzichtet wurde.

#### b) Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. § 303 HGB vorgenommen. Die Forderungen und entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den voll zu konsolidierenden Aufgabenträgern und dem Landkreis als Konzernmutter wurden eliminiert.

#### c) Zwischenergebniskonsolidierung

Eine Zwischenergebniskonsolidierung ist gem. § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG i. V. m. § 304 Abs. 1 HGB vorzunehmen. Nach § 304 Abs. 2 HGB kann auf eine Zwischenergebniskonsolidierung verzichtet werden, soweit diese für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns Landkreis Ammerland nur von untergeordneter Bedeutung ist. Im konsolidierten Gesamtabchluss des Landkreises Ammerland konnte vor diesem Hintergrund auf eine Zwischenergebniskonsolidierung zulässigerweise verzichtet werden.

#### d) Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Eine Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. § 305 HGB vorgenommen. Auf die Ermittlung und den Ansatz latenter Steuern wurde im Gesamtabschluss verzichtet. Auf eine Konsolidierung von konzerninternen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen wurde gem. § 305 Abs. 2 HGB verzichtet, sofern ein Betrag von 50.000,00 € je Einzelfall nicht überschritten wurde (sh. Ziffer 5.1, Seite 8).

Der Landkreis Ammerland hat in seiner Dienstanweisung zur Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Ziffer 8.1.5 entgegen der Empfehlung der AG Doppik keine Prozentangabe für die Festlegung als Wesentlichkeitsgrenze aufgenommen. Daher ist die „untergeordnete Bedeutung“ jährlich neu zu ermitteln. Für das Jahr 2016 wurde die Wertgrenze von 25.000 Euro auf 50.000 Euro je Einzelfall erhöht. Es wird empfohlen, eine Wertgrenze in die Dienstanweisung aufzunehmen.

Im Rahmen der Prüfung wurden keine Feststellungen getroffen. Die Vollkonsolidierung unter Einbeziehung des Landkreises Ammerland, der Eigenbetriebe Immobilienbetreuung und Abfallwirtschaft und der Ammerland-Klinik GmbH wurde nach den Ergebnissen unserer Prüfung gem. § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. §§ 300 ff. HGB ordnungsgemäß durchgeführt. Der in Anspruch genommene Neubewertungsverzicht gem. § 128 Abs. 5 Satz 5 NKomVG und der Verzicht auf die Zwischenergebniseliminierung gem. § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG haben keine wesentlichen Auswirkungen auf das Konsolidierungsergebnis. Der Grundsatz der Abbildung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns Landkreis Ammerland wurde gewahrt.

#### 2.4.2 Konsolidierung assoziierter Aufgabenträger unter maßgeblichen Einfluss der Kommune

Assoziierte Aufgabenträger unter maßgeblichen Einfluss der Kommune werden nach der Eigenkapitalmethode (auch: Equity-Methode) gemäß § 128 Abs. 5 NKomVG i.V.m. §§ 311 und 312 HGB konsolidiert. Als Folge hieraus sind für die Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH der Beteiligungsbuchwert und das anteilige Beteiligungsergebnis in der Gesamtbilanz bzw. Gesamtergebnisrechnung auszuweisen. Die Herleitung des Beteiligungsergebnisses in Höhe von 11.207.478,97 € wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

### 2.4.3 Berücksichtigung sonstiger Aufgabenträger, verbundener und assoziierter Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Sonstige Aufgabenträger sowie die verbundenen und assoziierten Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung im Sinne des § 128 Abs. 4 Satz 3 NKomVG fließen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten (at-cost) in den Gesamtabchluss ein. Im Rahmen unserer Prüfung wurde festgestellt, dass die Anteile in der Höhe ordnungsgemäß hergeleitet wurden. Entsprechend der Anmerkungen im Prüfbericht 2017 wurden die Bilanzpositionen in einigen Fällen korrigiert. Die Höhe der Beträge ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

### 2.4.4 Feststellungen zu den Konsolidierungsmethoden

Die Erstellung und Herleitung des konsolidierten Gesamtabchluss erfolgte unter ordnungsgemäßer Anwendung der einzelnen Konsolidierungsmethoden. Die Überleitungsrechnungen in die Kommunalbilanz II sowie weitere Unterlagen waren nachvollziehbar und ordnungsgemäß. Soweit Umgliederungen sowie Anpassungen des Bilanzansatzes und –ausweises entsprechend der für den kommunalen Gesamtabchluss geltenden Regelungen erforderlich waren, wurden diese im Rahmen der Überleitungsrechnungen vorgenommen. Feststellungen wurden im Rahmen unserer Prüfung nicht getroffen.

## 3. Konsolidierter Gesamtabchluss

Der konsolidierte Gesamtabchluss besteht gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG aus einer Gesamtbilanz, einer konsolidierten Ergebnisrechnung und den konsolidierten Anlagen (Gesamtanlagenübersicht, Gesamtschuldenübersicht und Gesamtforderungsübersicht).

Der konsolidierte Gesamtabchluss ist durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern. Dem Konsolidierungsbericht sind gemäß § 128 Abs. 6 Satz 3 NKomVG eine Kapitalflussrechnung und Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen.

Der konsolidierte Gesamtabchluss ersetzt den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG, wenn er die dortigen Anforderungen erfüllt.

Gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG hat der Landrat mit Erklärung vom 04.02.2020 die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Gesamtabchlusses per 31.12.2018 festgestellt. Die Frist zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabchlusses gem. § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG wurde nicht eingehalten.

### 3.1 Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Im Folgenden werden die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des „Konzerns Landkreis Ammerland“ zusammenfassend dargestellt.

### 3.1.1 Gesamtbilanz

#### Aktiva:

A	Aktiva	31.12.2017	31.12.2018
<b>A1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen</b>	<b>250.351.300,03</b>	<b>259.980.479,05</b>
<b>A1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>46.565.231,57</b>	<b>48.890.586,17</b>
A1.1.01	Geschäfts- o. Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	0,00	0,00
A1.1.02	Konzessionen	0,00	0,00
A1.1.03	Lizenzen	709.064,01	936.975,38
A1.1.04	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
A1.1.05	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	42.938.485,35	45.051.445,93
A1.1.06	Aktivierter Umstellungsaufwand	1,00	0,00
A1.1.07	Sonstiges immaterielles Vermögen	2.917.681,21	2.902.164,86
<b>A1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>203.786.068,46</b>	<b>211.089.892,88</b>
A1.2.01	Unb.Grundst./grundst.gl.Rechte unbebaute Grundst.	3.676.527,42	3.731.540,96
A1.2.02	Beb. Grundst./grundst.gl.Rechte bebaute Grundst.	125.900.120,66	122.745.407,67
A1.2.03	Infrastrukturvermögen	38.000.236,01	38.762.726,32
A1.2.04	Bauten auf fremdem Grund und Boden	12.450.383,98	12.066.963,02
A1.2.05	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	10.682,39
A1.2.06	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.753.400,46	1.643.982,25
A1.2.07	Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	12.286.941,93	11.283.875,12
A1.2.09	Vorräte	2.826.850,39	3.041.082,47
A1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.880.925,22	17.803.632,68
<b>A2</b>	<b>Finanzvermögen, liqu. Mittel u. akt. Rechnungsabg.</b>	<b>128.516.457,77</b>	<b>134.822.469,67</b>
<b>A2.1</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>62.442.002,92</b>	<b>62.739.828,80</b>
A2.1.01	Anteile an verbundenen Ausgliederungen	66.000,00	78.750,00
A2.1.02	Anteile an assoziierten Ausgliederungen	11.076.655,93	11.250.125,75
A2.1.03	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	2.026.823,22	2.025.176,43
A2.1.05	Ausleihungen	24.248.182,68	20.573.795,03
A2.1.07	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.484.883,25	3.312.128,15
A2.1.08	Forderungen aus Transferleistungen	2.919.299,90	3.862.770,04
A2.1.09	Privatrechtliche Forderungen	17.609.541,49	20.610.620,86
A2.1.10	Sonstige Vermögensgegenstände	1.010.616,45	1.026.462,54
<b>A2.2</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>57.397.143,33</b>	<b>63.749.555,76</b>
<b>A2.3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</b>	<b>8.677.311,52</b>	<b>8.333.085,11</b>
<b>A9</b>	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>378.867.757,80</b>	<b>394.802.948,72</b>

## Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Aktiva:

Das **immaterielle Vermögen** des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 48.890 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Landkreises Ammerland                 | 47.641 TEUR |
| • Ammerland-Klinik GmbH                 | 1.238 TEUR  |
| • Eigenbetrieb Immobilienbetreuung      | 0 TEUR      |
| • Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb | 11 TEUR     |

Das **Sachvermögen** des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 211.090 TEUR gliedert sich wie folgt:

- |   |              |
|---|--------------|
| • Landkreises Ammerland                 | 82.640 TEUR  |
| • Ammerland-Klinik GmbH                 | 24.718 TEUR  |
| • Eigenbetrieb Immobilienbetreuung      | 100.887 TEUR |
| • Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb | 2.845 TEUR   |

Das **Finanzvermögen** des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 62.740 TEUR ergibt sich wie folgt:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Landkreis Ammerland                     | 28.823 TEUR |
| • Ammerland-Klinik GmbH                   | 12.908 TEUR |
| • Eigenbetrieb Immobilienbetreuung        | 1.840 TEUR  |
| • Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb   | 8.133 TEUR  |
| • Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH | 11.036 TEUR |

Die **liquiden Mittel** des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 63.750\* TEUR teilen sich wie folgt auf:

• Landkreis Ammerland	32.299 TEUR
• Ammerland-Klinik GmbH	25.534 TEUR
• Eigenbetrieb Immobilienbetreuung	1 TEUR
• Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb	5.916 TEUR

\* Aufgrund einer nicht vollständig abgeleiteten Kapitalflussrechnung aus dem Einzelabschluss des Eigenbetriebs Immobilienbetreuung werden die liquiden Mittel des „Konzerns Landkreis Ammerland“ nicht in gleicher Höhe wie in der Kapitalflussrechnung ausgewiesen. Hierauf wird auf Seite 27, Ziffer 3.3.1 (Kapitalflussrechnung) näher eingegangen.

Passiva:

<b>B</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>B1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>202.314.847,74</b>	<b>222.359.601,94</b>
<b>B1.1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>202.314.847,74</b>	<b>222.359.601,94</b>
B1.1.01	Basis-Reinvermögen	20.910.155,12	20.910.155,12
B1.1.01.1	Reinvermögen	20.910.155,12	20.910.155,12
<b>B1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>99.262.267,89</b>	<b>116.136.086,34</b>
B1.2.01	Rück. a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	33.849.202,49	47.783.411,78
B1.2.02	Rück. a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	1.361.278,18	2.116.844,83
B1.2.03	Zweckgebundene Rücklagen	13.769.047,98	11.976.589,46
B1.2.04	Sonstige Rücklagen	50.282.739,24	54.259.240,27
<b>B1.2.05</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss inkl. Verlustvortrag)</b>	<b>18.496.007,46</b>	<b>21.620.122,08</b>
	dv. Gewinn-/Verlustvortrag	0,00	0,00
	dv. Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	18.496.007,46	21.620.122,08
<b>B2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>63.646.417,27</b>	<b>63.693.238,40</b>
B2.1	Sonderposten	<b>63.646.417,27</b>	<b>63.693.238,40</b>
B2.1.01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	57.218.956,84	56.706.113,03
B2.1.05	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	6.228.744,84	6.855.633,78
B2.1.06	Sonstige Sonderposten	198.715,59	131.491,59
<b>B3</b>	<b>Schulden</b>	<b>54.470.848,28</b>	<b>50.398.556,33</b>
B3.1	Geldschulden	27.061.792,66	23.178.986,75
B3.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.192.438,25	6.939.079,51
B3.4	Transferverbindlichkeiten	17.672.953,07	17.679.584,07
B3.5	Sonstige Verbindlichkeiten	3.543.664,30	2.600.906,00
<b>B4</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>78.959.384,00</b>	<b>81.472.015,43</b>
B4.1	Rückstellungen	78.959.384,00	81.472.015,43
B4.1.1	Pensionsrückstellungen	48.660.254,83	51.362.306,55
B4.1.2	Andere Rückstellungen	30.299.129,17	30.109.708,88
<b>B5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</b>	<b>43.122.677,78</b>	<b>40.572.775,02</b>
<b>B9</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>378.867.757,80</b>	<b>394.802.948,72</b>

## Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Passiva:

Die **Nettoposition** des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 222.360 TEUR setzt sich wie folgt zusammen:

- Landkreis Ammerland 127.075 TEUR
- Ammerland-Klinik GmbH 46.897 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 33.600 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 3.752 TEUR
- Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH 11.036 TEUR

Die ausgewiesenen **Schulden** des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 50.399 TEUR ergeben sich wie folgt:

- Landkreis Ammerland 26.709 TEUR
- Ammerland-Klinik GmbH 8.459 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 12.462 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 2.769 TEUR

Die **Rückstellungen** des „Konzerns Landkreis Ammerland“ i.H.v. insgesamt 81.472 TEUR teilen sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 54.210 TEUR
- Ammerland-Klinik GmbH 13.596 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 52 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 13.614 TEUR

### 3.1.2 Gesamtergebnisrechnung

#### Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen

#### Auszug ordentliche Erträge

Gesamtergebnisrechnung 2018					
Ziffer	Beschreibung	2017	2018	Veränderung (absolut)	(in %)
<b>C</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge und Gesamtaufwendungen</b>				
<b>C1</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>323.866.311,42</b>	<b>336.466.775,77</b>	<b>12.600.464,35</b>	<b>3,89</b>
C1.01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.462.086,91	1.529.498,45	67.411,54	4,61
C1.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.221.231,60	122.049.561,48	9.828.329,88	8,76
C1.03	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.306.556,26	4.094.094,31	-212.461,95	-4,93
C1.04	Sonstige Transfererträge	6.110.868,78	6.266.996,52	156.127,74	2,55
C1.05	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.259.172,44	14.399.844,15	1.140.671,71	8,60
C1.06	Privatrechtliche Entgelte	101.805.758,35	107.605.700,73	5.799.942,38	5,70
C1.07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.656.155,25	71.653.965,04	-5.002.190,21	-6,53
C1.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.966.203,50	5.010.788,99	44.585,49	0,90
C1.09	Aktivierete Eigenleistungen	47.998,97	66.089,68	18.090,71	37,69
C1.10	Bestandsveränderungen				
C1.11	Sonstige ordentliche Erträge	2.629.777,68	3.461.496,87	831.719,19	31,63
C1.12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	400.501,68	328.739,55	-71.762,13	-17,92

- Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** i.H.v. 122.049 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (120.774 TEUR) und des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (1.275 TEUR).
- Die **Auflösungserträge aus Sonderposten** i.H.v. 4.094 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (2.180 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (914 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (931 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (67 TEUR).
- Die **sonstigen Transfererträge** i.H.v. 6.267 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland.
- Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** i.H.v. 14.399 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (6.712 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (7.687 TEUR).
- Die **privatrechtlichen Entgelte** i.H.v. 107.606 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (916 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (103.981 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (1.923 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (786 TEUR).
- Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** i.H.v. 71.654 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (54.874 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (6.770 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (10.010 TEUR).

- Die **Zinsen und ähnlichen Finanzerträge** i.H.v. 5.011 TEUR sind Erträge des Landkreises Ammerland (3.034 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (1 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (1.865 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (111 TEUR).

#### Auszug ordentliche Aufwendungen:

Gesamtergebnisrechnung 2018					
Ziffer	Beschreibung	2017	2018	Veränderung (absolut)	(in %)
<b>C</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge und Gesamtaufwendungen</b>				
<b>C2</b>	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>-307.826.540,74</b>	<b>-320.953.069,22</b>	<b>-13.126.528,48</b>	<b>4,26</b>
C2.01	Aufwendungen für aktives Personal	-86.234.242,80	-89.914.911,26	-3.680.668,46	4,27
C2.02	Aufwendungen für Versorgung	-619.752,40	-1.866.307,78	-1.246.555,38	201,14
C2.03	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.924.210,63	-66.203.174,68	-3.278.964,05	5,21
C2.04	Abschreibungen	-11.983.022,76	-12.366.755,35	-383.732,59	3,20
C2.05	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.789.693,96	-3.026.111,24	1.763.582,72	-36,82
C2.06	Transferaufwendungen	-122.472.072,54	-128.090.932,79	-5.618.860,25	4,59
C2.07	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.803.545,65	-19.484.876,12	-681.330,47	3,62
C2.08	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern				
<b>C3</b>	<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>16.039.770,68</b>	<b>15.513.706,55</b>	<b>-526.064,13</b>	<b>-3,28</b>

- Die **Aufwendungen für aktives Personal** i.H.v. 89.915 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (28.167 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (60.668 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (570 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (510 TEUR).
- Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** i.H.v. 66.203 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (8.543 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (39.566 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (1.217 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (16.877 TEUR).
- Die **Abschreibungen** i.H.v. 12.367 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (5.834 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (3.120 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (2.730 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (683 TEUR).
- Die **Transferaufwendungen** i.H.v. 128.091 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland.

- Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** i.H.v. 19.485 TEUR sind Aufwendungen des Landkreises Ammerland (15.123 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (3.709 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (189 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (464 TEUR).
- Das **ordentliche Gesamtergebnis** i.H.v. 15.514 TEUR ergibt sich aus den ordentlichen Gesamtergebnissen des Landkreises Ammerland (9.937 TEUR), der Ammerland-Klinik (5.897 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (-691 TEUR), des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (186 TEUR) und der Dividendenausschüttung der Ammerländer Wohnungsbau GmbH (185 TEUR).

## 3.2 Gesamtanhang

Der Gesamtanhang besteht aus einer Gesamtanlagenübersicht, einer Gesamtforderungsübersicht und einer Gesamtschuldenübersicht.

### Gesamtanlagenübersicht (Auszug)\*

Anlagevermögen	Buchwerte	
	Gesamtbetrag am 31.12.2018	Gesamtbetrag am 31.12.2017
	Euro	Euro
1	12	13
<b>A1.1 immaterielles Vermögen</b>		
A1.1.03 Lizenzen/DV-Software	936.975,38	709.064,01
A1.1.04 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
A1.1.05 Geleistete Investitionszuwendungen	45.051.445,93	42.938.485,35
A1.1.06 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	1,00
A1.1.07 Sonstiges immaterielles Vermögen	2.902.164,86	2.917.681,21
<b>Summe</b>	<b>48.890.586,17</b>	<b>46.565.231,57</b>
<b>A1.2 Sachvermögen</b>		
A1.2.01 Unbebaute Grundstücke	3.731.540,96	3.676.527,42
A1.2.02 Bebaute Grundstücke	122.745.407,67	125.900.120,66
A1.2.03 Infrastrukturvermögen	38.762.726,32	38.000.236,01
A1.2.04 Bauten auf fremden Grund und Boden	12.066.963,02	12.450.383,98
A1.2.05 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	10.682,39
A1.2.06 Maschinen und techn. Anlagen/Fahrzeuge	1.643.982,25	1.753.400,46
A1.2.07 Betriebs-/Geschäftsausstattung	11.283.875,12	12.286.941,93
A1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.803.632,68	6.880.925,22
<b>Summe</b>	<b>208.048.810,41</b>	<b>200.959.218,07</b>
<b>A2.1 Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>		
A2.1.01 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	78.750,00	66.000,00
A2.1.02 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	11.250.125,75	11.076.655,93
A2.1.03 Anteile an sonstigen Ausgliederungen	2.025.176,43	2.026.823,22
A2.1.05 Ausleihungen	20.573.795,03	24.248.182,68
<b>Summe</b>	<b>33.927.847,21</b>	<b>37.417.661,83</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>290.867.243,79</b>	<b>284.942.111,47</b>

\* Zur Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte sowie der Abschreibungen wird auf die Anlage 3 verwiesen.

Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen des Anlagevermögens:

- Die bebauten Grundstücke i.H.v. 122.745 TEUR sind bebaute Grundstücke des Landkreises Ammerland (29.843 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (91.208 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft (1.694 TEUR).
- Die Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. 11.284 TEUR sind Betriebs- und Geschäftsausstattung des Landkreises Ammerland (1.764 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (8.478 TEUR), des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (51 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (991 TEUR).
- Die Ausleihungen i.H.v. 20.574 TEUR sind Ausleihungen des Landkreises Ammerland (14.573.795,03 TEUR) und des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (6.000 TEUR).

### Gesamtforderungsübersicht (Auszug)\*

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	Gesamtbetrag am 31.12.2017	Mehr (+) / weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	6	7
A2.1.07 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.312.128,15	3.484.883,25	-172.755,10
A2.1.08 Forderungen aus Transferleistungen	3.862.770,04	2.919.299,90	943.470,14
A2.1.09 sonstige privatrechtliche Forderungen	20.610.620,86	17.609.541,49	3.001.079,37
A2.1.10 sonstige Vermögensgegenstände	1.026.462,54	1.010.616,45	15.846,09
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>28.811.981,59</b>	<b>25.024.341,09</b>	<b>3.787.640,50</b>

\* Die Restlaufzeiten der einzelnen Forderungsarten können der Anlage 3 entnommen werden.

Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Forderungsübersicht:

- Die Forderungen aus Transferleistungen i.H.v. 3.863 TEUR sind Forderungen des Landkreises Ammerland (2.685 TEUR) und der Ammerland-Klinik GmbH (1.178 TEUR).
- Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen i.H.v. 20.610 TEUR sind Forderungen des Landkreises Ammerland (5.170 TEUR), der Ammerland-Klinik GmbH (11.530 TEUR), des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb (1.840 TEUR) und des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung (2.070 TEUR).

## Gesamtschuldenübersicht (Auszug)\*

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2018	Gesamtbetrag am 31.12.2017	Mehr (+) / weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	6	7
B3.1 Geldschulden	23.178.986,75	27.061.792,66	-3.882.805,91
B3.2 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
B3.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	6.939.079,51	6.192.438,25	746.641,26
B3.4 Transferverbindlichkeiten	17.679.584,07	17.672.953,07	6.631,00
B3.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.600.906,00	3.543.664,30	-942.758,30
<b>Schulden insgesamt ohne Rückstellungen</b>	<b>50.398.556,33</b>	<b>54.470.848,28</b>	<b>-4.072.291,95</b>

\* Die Restlaufzeiten der einzelnen Schuldenarten können der Anlage 3 entnommen werden.

Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Schuldenübersicht:

Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden i.H.v. insgesamt 23.179 TEUR teilen sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 17.961 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 5.095 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 123 TEUR

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. insgesamt 6.939 TEUR teilen sich wie folgt auf:

- Landkreis Ammerland 1.385 TEUR
- Ammerland-Klinik GmbH 2.192 TEUR
- Eigenbetrieb Immobilienbetreuung 722 TEUR
- Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb 2.640 TEUR

### 3.3 Konsolidierungsbericht

Dem konsolidierten Gesamtabchluss ist ein Konsolidierungsbericht gem. § 59 KomHKVO beigefügt. Die Anforderungen des § 59 KomHKVO werden erfüllt.

Nach § 59 Abs. 1 Nr. 1 KomHKVO umfasst der Konsolidierungsbericht einen Gesamtüberblick. Dieser Gesamtüberblick besteht aus einer Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage des Konzerns Landkreis Ammerland und den Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht gemäß § 151 NKomVG vorgeschrieben sind. Nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG ersetzt der konsolidierte Gesamtabchluss den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG, wenn er die dortigen Anforderungen erfüllt.

Der Konsolidierungsbericht des Landkreises Ammerland verweist auf den Beteiligungsbericht des Landkreises Ammerland. Der Beteiligungsbericht des Landkreises Ammerland ist umfassend und ausführlich, so dass eine erneute Darstellung der Beteiligungen im Konsolidierungsbericht nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes entbehrlich ist. Die Angaben über den Gegenstand der Unternehmen, die Beteiligungsverhältnisse und die Besetzung der Organe sind ausführlich im Beteiligungsbericht dargestellt. Ebenso sind die Angaben über den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Unternehmen, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs der einzelnen Unternehmen und die Lage der Unternehmen ausführlich im Beteiligungsbericht enthalten, so dass ein Hinweis im Konsolidierungsbericht auf den Beteiligungsbericht ausreichend und rechtskonform ist.

Der vorliegende Konsolidierungsbericht enthält eine Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage des Konzerns Landkreis Ammerland. Wesentliche Bilanzpositionen sowie wesentliche Erträge und Aufwendungen werden erläutert.

Die Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses sowie der Ausblick auf die künftige Entwicklung (vgl. § 59 Abs. 1 Nr. 2 und 3 KomHKVO) sind rechtskonform. Im Rahmen unserer Prüfung wurden keine Sachverhalte bekannt, die den Erläuterungen inhaltlich entgegenstehen.

### 3.3.1 Kapitalflussrechnung

Gemäß § 128 Abs. 6 Satz 3 NKomVG ist dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalflussrechnung beizufügen.

Die vorliegende Kapitalflussrechnung wurde entsprechend des Deutschen Rechnungslegungsstandards 2 abgeleitet. Die Gründe für die Abweichung beim Jahresergebnis wurden von der Kämmerei hinreichend erläutert.

Bei der Überprüfung der Kapitalflussrechnung wurde Folgendes festgestellt:

Die Gesamtsumme der liquiden Mittel in der Konzernbilanz (Seite 15, Ziffer A2.2) stimmt nicht mit dem Finanzmittelendbestand in der Kapitalflussrechnung (Anlage 4, Zeile 29) überein.

Die Differenz resultiert aus dem Einzelabschluss beim Eigenbetrieb Immobilienbetreuung (IB) und hat zwei Ursachen:

Die Bilanz des IB zum 31.12.2018 weist auf der Aktivseite liquide Mittel in Höhe von 1.071.97 Euro (Schlussaldo Girokonto Deutsche Bank) aus. Gleichzeitig bestehen aber zum 31.12.2018 Verbindlichkeiten aus Kontokorrent in Höhe von -105.995,74 Euro (Schlussaldo Girokonto LzO). Diese Verbindlichkeit aus Kontokorrent wurde nicht separat ausgewiesen, sondern mit den übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in einer Bilanzposition der Passivseite zusammengefasst. Der Gesamtbetrag der liquiden Mittel des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung beträgt kumuliert -104.923,77 Euro.

Die Darstellung in der Bilanz im Einzelabschluss des IB wurde in die Konzernbilanz übernommen. Die liquiden Mittel werden in der Konzernbilanz mit 63.749.555,76 Euro ausgewiesen. Der kumulierte Wert der liquiden Mittel des Konzerns Landkreis beträgt 63.643.560,02 Euro (abzüglich 105.995,74 Euro aus Schlussaldo Girokonto LzO).

Außerdem wird in der Kapitalflussrechnung des IB ein Liquiditätskredit des Landkreises Ammerland an den IB in Höhe von 1.500.000 Euro nicht eingerechnet sondern separat dargestellt. Der Finanzmittelbestand am 31.12.2018 wird dadurch mit -1.604.923,77 Euro angegeben. Zusätzlich des Liquiditätskredites ergibt sich ein Finanzmittelendbestand von -104.923,77 Euro.

Für die Kapitalflussrechnung des Konzerns Landkreis Ammerland ändert sich der Finanzmittelendbestand entsprechend von 62.143.560,02 Euro auf 63.643.560,02 Euro (zzgl. 1,5 Mio.).

Es wird empfohlen, die Darstellung der Gesamtkapitalflussrechnung über die Mindestgliederung nach DRS 2 hinaus zu erweitern, um Liquiditätskredite entsprechend abbilden zu können. In Betracht kommt dafür die Untergliederung der Position „Zunahme/Abnahme der Verb./andere Passiva“

### 3.4 Beurteilung des konsolidierten Gesamtabschlusses

Der dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegte konsolidierte Gesamtabschluss des Landkreises Ammerland zum 31.12.2018, bestehend aus einer konsolidierten Ergebnisrechnung, einer Gesamtbilanz und den konsolidierten Anlagen nach § 128 Abs. 3 Nr. 2 – 4 NKomVG, ist nach den Vorschriften des NKomVG aufgestellt worden.

Der Konsolidierungskreis wurde vollständig und ordnungsgemäß gem. § 128 Abs. 5 NKomVG abgeleitet. Die Erstellung und Herleitung des konsolidierten Gesamtabschlusses erfolgte unter ordnungsgemäßer Anwendung der Konsolidierungsmethoden. Die Überleitungsrechnungen in die Kommunalbilanz II sowie weitere Unterlagen waren nachvollziehbar und ordnungsgemäß. Soweit Umgliederungen sowie Anpassungen des Bilanzansatzes und –ausweises entsprechend der für den kommunalen Gesamtabschluss geltenden Regelungen erforderlich waren, wurden diese im Rahmen der Überleitungsrechnungen vorgenommen.

Nach den Ergebnissen unserer Prüfung vermittelt der konsolidierte Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung mit Ausnahme der Schuldenlage ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzgesamtlage des Gesamtkonzerns Landkreis Ammerland.

Der Konsolidierungsbericht umfasst gem. § 59 KomHKVO einen Gesamtüberblick, Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabschlusses sowie einen Ausblick auf die künftige Entwicklung.

Es ergeben sich aus den geprüften Unterlagen sowie der im Rahmen dieser Prüfung durchgeführten Analysen keine Einwendungen gegen die Einschätzung zum Gesamtüberblick und zur künftigen Entwicklung des Gesamtkonzerns Landkreis Ammerland.

## 4. Bestätigungsvermerk

Als Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem konsolidierten Gesamtabchluss 2018 des Landkreises Ammerland den folgenden eingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland hat den konsolidierten Gesamtabchluss des Landkreises Ammerland zum 31.12.2018 geprüft. Zur Prüfung lagen alle Bestandteile des konsolidierten Gesamtabchlusses gemäß § 128 Abs. 6 NKomVG i.V.m. § 128 Abs. 3 Nrn. 2 bis 4 NKomVG vor.

Die Aufstellung des Gesamtabchlusses nach den Vorschriften des NKomVG und der KomHKVO liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Landkreises Ammerland.

Die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes besteht darin, zu prüfen, ob der konsolidierte Gesamtabchluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und aufgrund der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Gesamtabchluss abzugeben.

Die Prüfung des Gesamtabchlusses gem. § 128 NKomVG wurde unter ergänzender Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes in Anlehnung an die vom IDR verabschiedeten Grundsätze vorgenommen. Die Prüfungshandlungen wurden unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit in Anwendung des § 156 Abs. 1 NKomVG auf den Umfang beschränkt, der nach pflichtgemäßem Ermessen und allgemeinen Erfahrungsgrundsätzen notwendig und angemessen ist, um relevante Sachverhalte beurteilen und die im Rahmen des gesetzlichen Prüfauftrages erforderlichen Feststellungen zu treffen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Aufgrund unserer Prüfung des Gesamtabchlusses des Landkreises Ammerland zum 31. Dezember 2018, über deren Ergebnisse dieser Prüfungsbericht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften informiert, bestätigen wir:

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der konsolidierte Gesamtabchluss im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.

Der Gesamtabchluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung mit Ausnahme der Schuldenlage ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzgesamtlage des Landkreises Ammerland.

Der unter Ziffer 2.1. dargestellte Buchungsfehler im Einzelabschluss des Landkreises Ammerland stellt aufgrund seiner finanziellen Auswirkung auf das Gesamtergebnis einen wesentlichen Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung dar. Aus diesem Grund wird als Folgewirkung der Bestätigungsvermerk zum konsolidierten Gesamtabchluss 2018 eingeschränkt.

Westerstede, den 23. Juli 2020



Ralle  
(Prüfer)



Noormann  
(Prüferin)



Deichsel  
(Amtsleiter)



## ANLAGE 1

### Gesamtbilanz zum 31.12.2018

A	Aktiva	31.12.2017	31.12.2018	B	Passiva	31.12.2017	31.12.2018
<b>A1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen</b>	<b>250.351.300,03</b>	<b>259.980.479,05</b>	<b>B1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>202.314.847,74</b>	<b>222.359.601,94</b>
<b>A1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>46.565.231,57</b>	<b>48.890.586,17</b>	<b>B1.1</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>202.314.847,74</b>	<b>222.359.601,94</b>
A1.1.01	Geschäfts- o. Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	0,00	0,00	B1.1.01	Basis-Reinvermögen	20.910.155,12	20.910.155,12
A1.1.02	Konzessionen	0,00	0,00	B1.1.01.1	Reinvermögen	20.910.155,12	20.910.155,12
A1.1.03	Lizenzen	709.064,01	936.975,38				
A1.1.04	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	<b>B1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>99.262.267,89</b>	<b>116.136.086,34</b>
A1.1.05	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	42.938.485,35	45.051.445,93	B1.2.01	Rück. a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	33.849.202,49	47.783.411,78
A1.1.06	Aktivierter Umstellungsaufwand	1,00	0,00	B1.2.02	Rück. a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	1.361.278,18	2.116.844,83
A1.1.07	Sonstiges immaterielles Vermögen	2.917.681,21	2.902.164,86	B1.2.03	Zweckgebundene Rücklagen	13.769.047,98	11.976.589,46
				B1.2.04	Sonstige Rücklagen	50.282.739,24	54.259.240,27
<b>A1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>203.786.068,46</b>	<b>211.089.892,88</b>	<b>B1.2.05</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss inkl. Verlustvortrag)</b>	<b>18.496.007,46</b>	<b>21.620.122,08</b>
A1.2.01	Unb.Grundst./grundst.gl.Rechte unbebaute Grundst.	3.676.527,42	3.731.540,96	dv. Gewinn-/Verlustvortrag		0,00	0,00
A1.2.02	Beb. Grundst./grundst.gl.Rechte bebaute Grundst.	125.900.120,66	122.745.407,67	dv. Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag		18.496.007,46	21.620.122,08
A1.2.03	Infrastrukturvermögen	38.000.236,01	38.762.726,32				
A1.2.04	Bauten auf fremdem Grund und Boden	12.450.383,98	12.066.963,02	<b>B2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>63.646.417,27</b>	<b>63.693.238,40</b>
A1.2.05	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	10.682,39	B2.1	Sonderposten	63.646.417,27	63.693.238,40
A1.2.06	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.753.400,46	1.643.982,25	B2.1.01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	57.218.956,84	56.706.113,03
A1.2.07	Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	12.286.941,93	11.283.875,12	B2.1.05	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	6.228.744,84	6.855.633,78
A1.2.09	Vorräte	2.826.850,39	3.041.082,47	B2.1.06	Sonstige Sonderposten	198.715,59	131.491,59
A1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.880.925,22	17.803.632,68				
				<b>B3</b>	<b>Schulden</b>	<b>54.470.848,28</b>	<b>50.398.556,33</b>
<b>A2</b>	<b>Finanzvermögen, liqu. Mittel u. akt. Rechnungsabg.</b>	<b>128.516.457,77</b>	<b>134.822.469,67</b>	<b>B3.1</b>	<b>Geldschulden</b>	<b>27.061.792,66</b>	<b>23.178.986,75</b>
<b>A2.1</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>62.442.002,92</b>	<b>62.739.828,80</b>	<b>B3.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6.192.438,25</b>	<b>6.939.079,51</b>
A2.1.01	Anteile an verbundenen Ausgliederungen	66.000,00	78.750,00	B3.4	Transferverbindlichkeiten	17.672.953,07	17.679.584,07
A2.1.02	Anteile an assoziierten Ausgliederungen	11.076.655,93	11.250.125,75	B3.5	Sonstige Verbindlichkeiten	3.543.664,30	2.600.906,00
A2.1.03	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	2.026.823,22	2.025.176,43				
A2.1.05	Ausleihungen	24.248.182,68	20.573.795,03	<b>B4</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>78.959.384,00</b>	<b>81.472.015,43</b>
A2.1.07	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.484.883,25	3.312.128,15	B4.1	Rückstellungen	78.959.384,00	81.472.015,43
A2.1.08	Forderungen aus Transferleistungen	2.919.299,90	3.862.770,04	B4.1.1	Pensionsrückstellungen	48.660.254,83	51.362.306,55
A2.1.09	Privatrechtliche Forderungen	17.609.541,49	20.610.620,86	B4.1.2	Andere Rückstellungen	30.299.129,17	30.109.708,88
A2.1.10	Sonstige Vermögensgegenstände	1.010.616,45	1.026.462,54				
<b>A2.2</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>57.397.143,33</b>	<b>63.749.555,76</b>	<b>B5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</b>	<b>43.122.677,78</b>	<b>40.572.775,02</b>
<b>A2.3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</b>	<b>8.677.311,52</b>	<b>8.333.085,11</b>				
<b>A9</b>	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>378.867.757,80</b>	<b>394.802.948,72</b>	<b>B9</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>378.867.757,80</b>	<b>394.802.948,72</b>

## ANLAGE 2

### Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2018

Ziffer	Beschreibung	2017	2018	Veränderung (absolut)	(in %)
<b>C</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge und Gesamtaufwendungen</b>				
<b>C1</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>323.866.311,42</b>	<b>336.466.775,77</b>	<b>12.600.464,35</b>	<b>3,89</b>
C1.01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.462.086,91	1.529.498,45	67.411,54	4,61
C1.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.221.231,60	122.049.561,48	9.828.329,88	8,76
C1.03	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.306.556,26	4.094.094,31	-212.461,95	-4,93
C1.04	Sonstige Transfererträge	6.110.868,78	6.266.996,52	156.127,74	2,55
C1.05	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.259.172,44	14.399.844,15	1.140.671,71	8,60
C1.06	Privatrechtliche Entgelte	101.805.758,35	107.605.700,73	5.799.942,38	5,70
C1.07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.656.155,25	71.653.965,04	-5.002.190,21	-6,53
C1.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.966.203,50	5.010.788,99	44.585,49	0,90
C1.09	Aktivierete Eigenleistungen	47.998,97	66.089,68	18.090,71	37,69
C1.10	Bestandsveränderungen				
C1.11	Sonstige ordentliche Erträge	2.629.777,68	3.461.496,87	831.719,19	31,63
C1.12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	400.501,68	328.739,55	-71.762,13	-17,92
<b>C2</b>	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>-307.826.540,74</b>	<b>-320.953.069,22</b>	<b>-13.126.528,48</b>	<b>4,26</b>
C2.01	Aufwendungen für aktives Personal	-86.234.242,80	-89.914.911,26	-3.680.668,46	4,27
C2.02	Aufwendungen für Versorgung	-619.752,40	-1.866.307,78	-1.246.555,38	201,14
C2.03	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.924.210,63	-66.203.174,68	-3.278.964,05	5,21
C2.04	Abschreibungen	-11.983.022,76	-12.366.755,35	-383.732,59	3,20
C2.05	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.789.693,96	-3.026.111,24	1.763.582,72	-36,82
C2.06	Transferaufwendungen	-122.472.072,54	-128.090.932,79	-5.618.860,25	4,59
C2.07	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.803.545,65	-19.484.876,12	-681.330,47	3,62
C2.08	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern				
<b>C3</b>	<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>16.039.770,68</b>	<b>15.513.706,55</b>	<b>-526.064,13</b>	<b>-3,28</b>
<b>D</b>	<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>				
D1	Außerordentliche Erträge	2.617.974,91	6.172.902,96	3.554.928,05	135,79
D2	Außerordentliche Aufwendungen	-161.738,13	-66.487,43	95.250,70	-58,89
<b>D3</b>	<b>Außerordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>2.456.236,78</b>	<b>6.106.415,53</b>	<b>3.650.178,75</b>	<b>148,61</b>
<b>E</b>	<b>Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>18.496.007,46</b>	<b>21.620.122,08</b>	<b>3.124.114,62</b>	<b>16,89</b>
<b>F</b>	<b>Gewinnverwendung</b>				
F1	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn				
F2	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust				
<b>F3</b>	<b>Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis</b>				
F4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr				
F5	Entnahmen aus der Kapitalrücklage				
F6	Entnahmen aus der Gewinnrücklagen/zweckgeb. Rückl.				
F7	Einstellungen in Gewinnrücklagen/zweckgeb. Rückl.				
F8	Entnahmen / Zuführungen Allgemeine Rücklage				
<b>G</b>	<b>Gesamtbilanzgewinn/-verlust</b>	<b>18.496.007,46</b>	<b>21.620.122,08</b>	<b>3.124.114,62</b>	<b>16,89</b>

## ANLAGE 3

### Gesamtanlagenübersicht zum 31.12.2018

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Gesamtbetrag am 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Konzern-umbuchungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	Gesamtbetrag am 01.01.2018	Abschreibungen	Auflösungen	Zuschreibungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	Gesamtbetrag am 31.12.2017	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>A1.1 Immaterielles Vermögen</b>												
A1.1.03 Lizenzen/DV-Software	4.189.578,35	453.547,61	-51.433,63	59.219,90	4.650.912,23	3.476.479,24	288.095,64	-50.638,03	0,00	3.713.936,85	936.975,38	709.064,01
A1.1.04 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A1.1.05 Geleistete Investitionszuwendungen	74.154.565,28	2.224.268,39	-780.061,58	2.425.828,17	78.024.600,26	31.216.079,93	2.537.135,98	-780.061,58	0,00	32.973.154,33	45.051.445,93	42.938.485,35
A1.1.06 Aktivierter Umstellungsaufwand	85.385,80	0,00	-85.385,80	0,00	0,00	85.384,80	1,00	-85.385,80	0,00	0,00	0,00	1,00
A1.1.07 Sonstiges immaterielles Vermögen	2.308.632,09	2.446.439,89	0,00	-1.852.907,12	2.902.164,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.902.164,86	2.917.681,21
<b>Summe</b>	<b>80.738.161,52</b>	<b>5.124.255,89</b>	<b>-916.881,01</b>	<b>632.140,95</b>	<b>85.577.677,35</b>	<b>34.777.943,97</b>	<b>2.825.232,62</b>	<b>-916.085,41</b>	<b>0,00</b>	<b>36.687.091,18</b>	<b>48.890.586,17</b>	<b>46.565.231,57</b>
<b>A1.2 Sachvermögen</b>												
A1.2.01 Unbebaute Grundstücke	4.949.661,75	37.039,57	-78,00	-486.813,74	4.499.809,58	747.643,62	20.625,00	0,00	0,00	768.268,62	3.731.540,96	3.676.527,42
A1.2.02 Bebaute Grundstücke	62.047.404,61	221.000,00	0,00	89.560.173,22	151.828.577,83	27.993.591,56	1.089.578,60	0,00	0,00	29.083.170,16	122.745.407,67	125.900.120,66
A1.2.03 Infrastrukturvermögen	208.976.366,67	696.431,27	-250.257,82	-87.109.346,12	122.313.194,00	79.655.313,76	4.145.411,74	-250.257,82	0,00	83.550.467,68	38.762.726,32	38.000.236,01
A1.2.04 Bauten auf fremden Grund und Boden	15.259.514,16	34.720,19	0,00	0,00	15.294.234,35	2.809.130,18	418.141,15	0,00	0,00	3.227.271,33	12.066.963,02	12.450.383,98
A1.2.05 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	0,00	0,00	0,00	10.682,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.682,39	10.682,39
A1.2.06 Maschinen und techn. Anlagen/Fahrzeuge	8.863.626,39	145.265,61	-45.533,37	84.515,07	9.047.873,70	7.134.571,36	314.852,46	-45.532,37	0,00	7.403.891,45	1.643.982,25	1.753.400,46
A1.2.07 Betriebs-/Geschäftsausstattung	40.649.034,93	2.005.035,84	-1.460.307,66	-18.948,47	41.174.814,64	28.337.747,57	2.990.032,61	-1.436.840,66	0,00	29.890.939,52	11.283.875,12	12.286.941,93
A1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.880.925,22	13.084.899,74	-132.612,32	-2.029.579,96	17.803.632,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.803.632,68	6.880.925,22
<b>Summe</b>	<b>347.637.216,12</b>	<b>16.224.392,22</b>	<b>-1.888.789,17</b>	<b>0,00</b>	<b>361.972.819,17</b>	<b>146.677.998,05</b>	<b>8.978.641,56</b>	<b>-1.732.630,85</b>	<b>0,00</b>	<b>153.924.008,76</b>	<b>208.048.810,41</b>	<b>200.959.218,07</b>
<b>A2.1 Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>												
A2.1.01 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	91.564,59	0,00	0,00	-12.814,59	78.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.750,00	66.000,00
A2.1.02 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	65.750,00	0,00	0,00	11.196.375,75	11.262.125,75	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	11.250.125,75	11.076.655,93
A2.1.03 Anteile an sonstigen Ausgliederungen	2.198.093,22	0,00	0,00	-172.916,79	2.025.176,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.025.176,43	2.026.823,22
A2.1.05 Ausleihungen	33.208.182,68	5.500.000,00	-2.854.387,65	-15.280.000,00	20.573.795,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.573.795,03	24.248.182,68
<b>Summe</b>	<b>35.563.590,49</b>	<b>5.500.000,00</b>	<b>-2.854.387,65</b>	<b>-4.269.355,63</b>	<b>33.993.847,21</b>	<b>12.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.000,00</b>	<b>33.927.847,21</b>	<b>37.417.661,83</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>463.938.968,13</b>	<b>26.848.648,11</b>	<b>-5.660.057,83</b>	<b>-3.637.214,68</b>	<b>481.490.343,73</b>	<b>181.467.942,02</b>	<b>11.803.874,18</b>	<b>-2.648.716,26</b>	<b>0,00</b>	<b>190.623.099,94</b>	<b>290.867.243,79</b>	<b>284.942.111,47</b>

### Gesamtforderungsübersicht zum 31.12.2018

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		Euro	Euro	Euro		
1	2	3	4	5	6	7
A2.1.07 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.312.128,15	3.297.033,92	9.124,18	5.970,05	3.484.883,25	-172.755,10
A2.1.08 Forderungen aus Transferleistungen	3.862.770,04	3.171.133,73	647.486,69	44.149,62	2.919.299,90	943.470,14
A2.1.09 sonstige privatrechtliche Forderungen	20.610.620,86	20.592.449,44	10.234,99	7.936,43	17.609.541,49	3.001.079,37
A2.1.10 sonstige Vermögensgegenstände	1.026.462,54	165.002,75	0,00	861.459,79	1.010.616,45	15.846,09
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>28.811.981,59</b>	<b>27.225.619,84</b>	<b>666.845,86</b>	<b>919.515,89</b>	<b>25.024.341,09</b>	<b>3.787.640,50</b>

### Gesamtschuldenübersicht zum 31.12.2018

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		Euro	Euro	Euro		
1	2	3	4	5	6	7
A2.1.07 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.312.128,15	3.297.033,92	9.124,18	5.970,05	3.484.883,25	-172.755,10
A2.1.08 Forderungen aus Transferleistungen	3.862.770,04	3.171.133,73	647.486,69	44.149,62	2.919.299,90	943.470,14
A2.1.09 sonstige privatrechtliche Forderungen	20.610.620,86	20.592.449,44	10.234,99	7.936,43	17.609.541,49	3.001.079,37
A2.1.10 sonstige Vermögensgegenstände	1.026.462,54	165.002,75	0,00	861.459,79	1.010.616,45	15.846,09
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>28.811.981,59</b>	<b>27.225.619,84</b>	<b>666.845,86</b>	<b>919.515,89</b>	<b>25.024.341,09</b>	<b>3.787.640,50</b>

## ANLAGE 4

### Gesamtkapitalflussrechnung zum 31.12.2018

Beschreibung	2017	2018	Veränderung (absolut)	Veränderung (in %)
Jahresergebnis vor außerordentl. Posten + incl. durchl. Posten (einschl. Ergebnisant. v. Minderheitsgesellsch.)	17.822.753,89	18.529.650,41	706.896,52	4,0%
+/- Abschreibungen/Zuschreib. a. Gegenst. d. AV	11.430.682,20	11.803.874,18	373.191,98	3,3%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.418.976,56	2.485.504,50	1.066.527,94	75,2%
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.306.774,28	-4.040.744,75	266.029,53	-6,2%
+/- Sonstige zahlungsunwirks. Aufwendungen/Erträge	846.869,74	-1.403.490,33	-2.250.360,07	-265,7%
-/+ Gewinn/Verlust a. d. Abg. v. Gegenst. d. AV	67,88	-168.422,61	-168.490,49	-248218,2%
-/+ Zunahme/Abnahme d. Vorräte/Ford./andere Aktiva nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-4.484.669,55	-2.838.799,43	1.645.870,12	-36,7%
+/- Zunahme/Abnahme der Verb./andere Passiva nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	3.700.386,41	-1.947.547,59	-5.647.934,00	-152,6%
+/- Ein- und Auszahlungen aus außerord. Posten	9.037,47	2.681.807,09	2.672.769,62	29574,3%
<b>= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>26.437.330,32</b>	<b>25.101.831,47</b>	<b>-1.335.498,85</b>	<b>-5,1%</b>
+ Einzahlungen für Sonderposten	4.970.815,09	4.181.461,51	-789.353,58	-15,9%
+ Einz. a. Abg. von Gegenst. d. Sachanlageverm.	216.722,39	399.675,21	182.952,82	84,4%
- Ausz. f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-14.661.268,87	-16.364.895,22	-1.703.626,35	11,6%
+ Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. immat. Anlageverm.	16.922,99		-16.922,99	-100,0%
- Ausz. f. Invest. in das immat. Anlagevermögen	-5.043.802,53	-4.894.154,34	149.648,19	-3,0%
+ Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanzanlageverm.	796.047,72	1.038.545,34	242.497,62	30,5%
- Ausz. für Invest. in das Finanzanlagevermögen	-6.000.000,00	-5.500.000,00	500.000,00	-8,3%
+ Einz. aus dem Verk. von kons. UN u. sonst. GE				
- Ausz. aus dem Erwerb von kons. UN u. sonst. GE				
+ Einz. aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				
- Ausz. aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				
<b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.704.563,21</b>	<b>-21.139.367,50</b>	<b>-1.434.804,29</b>	<b>7,3%</b>
+ Einz. aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile, etc.)				
- Ausz. an Untermehenseigner u. Minderheitsges. (Dividenden, Erw. eig. Anteile, EK-Rückz., etc.)	-15.610,49	-50.386,18	-34.775,69	222,8%
+ Einz. a. d. Beg. v. Anl. u. d. Aufn. v. Krediten	7.717.228,83	7.115.842,19	-601.386,64	-7,8%
- Ausz. aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-12.101.246,26	-6.281.503,29	5.819.742,97	-48,1%
<b>= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.399.627,92</b>	<b>783.952,72</b>	<b>5.183.580,64</b>	<b>-117,8%</b>
<b>Zahlungswirksame Veränd. des Finanzmittelbestandes</b>	<b>2.333.139,19</b>	<b>4.746.416,69</b>	<b>2.413.277,50</b>	<b>103,4%</b>
+/- W.kurs-, kon.kr.- u. bew.-bed. Änderungs d. FB				
<b>+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>55.064.004,14</b>	<b>57.397.143,33</b>	<b>2.333.139,19</b>	<b>4,2%</b>
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>57.397.143,33</b>	<b>62.143.560,02</b>	<b>4.746.416,69</b>	<b>8,3%</b>





Landkreis Ammerland  
Rechnungsprüfungsamt  
Am Esch 10  
26655 Westerstede

Telefon 04488 56-0  
Fax 04488 56-444

[www.ammerland.de](http://www.ammerland.de)